

hen, und zwar war die letzte Begebenheit, die Er mir erzählt hat, der Hussitenkrieg.

B. Weiß Er denn auch noch den Ausgang dieses schrecklichen und blutigen Krieges, wodurch unser Vaterland so viel 1000 Menschen verlor, und wodurch so manche schöne Deutsche Provinz gar jämmerlich verheert wurde?

B. Warum sollte ich das nicht mehr wissen? Uneinigkeiten und Spaltungen unter den Hussiten erleichterten die Besiegung derselben, und der weise Entschluß des Kaisers Siegmund, ihnen die verlangte Religionsfreiheit zu bewilligen, brachten die Hussiten in Böhmen völlig zur Ruhe. Die Folge davon war, daß nun Kaiser Siegmund im Jahre 1436 allgemein von den Böhmen als König anerkannt wurde, und er bis an seinen Tod seine Erbländer ruhig regieren konnte. Er starb aber schon im folgenden Jahre, und genoß daher die Früchte des glücklich beendigten Hussitenkrieges nicht lange.

B. Für ihn, als einen Thüringer, Herr Gebatter! ist aus der Regierungszeit des Kaisers Siegmunds, auch das merkwürdig, daß, nach dem Absterben des Kurfürsten von Sachsen Albrecht III. aus dem Askanischen oder Anhalt

td